

Informatische Bildung im HPSZ Olten

Unterricht. Wie setzt das Heilpädagogische Schulzentrum HPSZ in Olten digitale Medien im Unterricht ein? Der Besuch in einer Orientierungsklasse mit Schwerpunkt Berufswahl gibt Einblick, wie die Heilpädagogin Martina Friker mit den Schülerinnen und Schülern arbeitet.

Lieder singen und begleiten

Der Morgen beginnt mit einer Musikstunde. Nach der Begrüssung beginnt Martina Friker mit dem Singen des Liedes «s'Vogellisi». Die Kinder singen das ihnen bestens bekannte Lied und die Lehrerin begleitet an der Gitarre mit den beiden Akkorden «C» und «G». Ein Arbeitsblatt visualisiert mit Bildern und Text, zu welchem Zeitpunkt die Akkordwechsel stattfinden. Dann holen die Schülerinnen und Schüler ihre Tablets hervor und wählen auf dem Gerät ein Instrument. Ein Kind nach dem anderen übt die Begleitung des Liedes und wechselt zum richtigen Zeitpunkt den Akkord. Am Schluss singen und begleiten alle zusammen das Lied. In einer früheren Lektion hatte die Klasse Musik mit Loops und Rhythmuswechseln programmiert. Nun ruft ein Mädchen in einem anderen Raum voller Stolz diese Audiodateien auf dem Smartphone ab.

Individuelles Lernen

Für die zweite Lektion hat die Heilpädagogin für jedes Kind einen individuellen Arbeitsplan zusammengestellt. Ein Junge übt das Lesen von Silben mit Kärtchen und danach die Uhrzeit. Mit dem Tablet kann er selbstständig üben und erhält sofort ein Feedback, ob seine Lösung stimmt oder nicht. In dieser Zeit kann sich Martina Friker einem weiteren Schüler widmen, der seine Arbeitsziele bis im Sommer definiert. Anschliessend vergleicht er auf dem Tablet Wörter. Ein dritter Junge lernt mit einer App Deutsch. Er spricht Wörter nach, nimmt sie auf und kann sie danach wieder abhören. Die App ermöglicht verschiedene Zugänge und Übungsmöglichkeiten. In beiden Lektionen wird sichtbar, dass die digitalen Arbeitsgeräte im Unterricht hilfreich sind und die Individualisierung erleichtern.

Virtual Reality (VR)

Im Gespräch mit Martina Friker zeigt sie weitere Einsatzbeispiele. Sehr eindrücklich ist die Arbeit einer Schülerin, die im Unterricht selber ein Video für die VR-Brille erstellt hat. Mit der selbst gebastelten Karton-VR-Brille kann man sich die Welt, die die Kinder kreiern haben, anschauen. Die Schülerin zeigt darin den Bauernhof, auf dem sie später gerne arbeiten möchte. Der Betrachtende bewegt sich im Raum und entdeckt die Welt des Bauernhofes. Dazu hört man die Kommentare der Schülerin. Möglich ist dies mit dem Tool «Stories360». Auf der Webseite der PH Bern findet man Informationen zu diesem Programm.

Selbstverständliche Hilfsmittel

Die digitalen Medien können:

- verschiedene Zugänge zu einem Thema schaffen.
- Hilfsmittel bei der Bewältigung des Alltags sein: Ein Tablet kann zum Beispiel helfen, den Schulweg alleine zu bewältigen.
- Kommunikation mit den Lehrpersonen und unter den Schülerinnen und Schülern unterstützen: Mit Hilfe von Apps können sich Kinder, die nicht reden können, besser mitteilen und dadurch selbstständiger werden.

Unterricht

Während der Unterrichtsvorbereitung legt Martina Friker die Unterrichtsziele fest.

Danach überlegt sie sich, bei welchen Zielen der Einsatz der digitalen Medien hilfreich ist. Das HPSZ verfügt über eine langjährige Erfahrung mit diesen Geräten. Sie werden fächerübergreifend eingesetzt, beispielsweise in Mathematik, Sprache, Musik und Kochen.

Medienbildung

Auch die Medienbildung ist ein Thema am HPSZ Olten. Die Schülerinnen und Schüler nutzen in der Freizeit WhatsApp als Kommunikationsmittel. Der Messengerdienst hilft ihnen, ausserhalb der Schule untereinander in Kontakt zu bleiben. Es ist möglich, dass die Jugendlichen bei der Nutzung der digitalen Medien auch an Grenzen stossen: Wie sind die Umgangsformen? Wie geht man damit um, wenn man plötzlich von jemandem beleidigt oder aus einer Gruppe ausgeschlossen wird? Deshalb sind in der Medienbildung die Social-Media-Netzwerke ein zentrales Thema.

Volksschulamt Kanton Solothurn

Programmierertools

Martina Friker hat in ihrer CAS-Weiterbildung «Informatik am Gymnasium» an der FHNW eine Webseite mit einer Übersicht zu Programmierertools erstellt. Die Seite ist unter www.code4school.ch einsehbar.



Gemeinsam musizieren mit Gitarre und Tablet. Foto: VSA.